die spur

Ausgabe 4, 2025

Die Zeitschrift der Pfadi Musegg

MUSEGG

Inhaltsverzeichnis

02 Neues vom Spur-Team
03 Biberrätsel
12 Die Spur besucht: Elternabend der Wölfli Zytturm
15 Corpslager Musegg 2026
24 Comic

Abteilung Nölliturm
04 Biber Nölliturm
05 Wolfsmeute Rama
05 Pfadi Nölliturm
06 Pios Nölliturm

Abteilung Luegisland-Schirmerturm
08 Biber Luegisland
09 Biber Schirmerturm
10 Wolfsmeute Kaa-Akela
10 Pfadi Schirmerturm

Abteilung PTA Tannenberg
11 PTA

Abteilung Zytturm
13 Pfadi Zytturm

Abteilung Pulverturm
16 Wölfi Pulverturm
17 Pfadi Pulverturm
33 Pios Pulverturm

APV Musegg
19 APV Posten am Georgstag 2025 in Alpnach
20 Besichtigung Ueli Hof
22 60 Jahre-Jubiläum der Roverrotte Lot 7
23 Besuch Jubiläums-Corpslager 2026

Neues vom Spur-Team

Liebe Lesende der Spur

Die Tage werden kürzer, die Nächte werden kühler. Der Winter steht schon vor der Tür. Bevor wir jedoch wieder in der kalten Jahreszeit versinken, möchten wir nochmals gemeinsam auf den farbenfrohen Herbst zurückschauen. Wir wünschen euch viel Spass beim schmökern in den vielen Aktivitäten der Abteilungen des Pfadi Corps Musegg.

Wir freuen uns ausserdem wieder neue Informationen von der Lagerleitung des bevorstehenden Corps-Lager im Sommer 2026 zu präsentieren. Die Vorfreude wächst mit jedem Tag weiter und wir können es schon kaum erwarten, dann alle gemeinsam 2026 ins CoLa aufzubrechen.

Ausserdem haben wir die Wölfli Zytturm bei einem Anlass besucht, Ihrem Elternabend mit Lagerrückblick und der Vorstellung der neuen Leitung für das bevorstehende Pfadijahr.

Geniesst das Lesen der neuen Ausgabe der Spur und freut euch auf viele tolle Berichte und schöne Impressionen aus dem Pfadialltag

Eure Spur-Redaktion

Padera und Fochs

Der **Einsendeschluss** der Frühlings-Spur 2026 ist der **15. Februar**. Gerne laden wir alle dazu ein einen Bericht zu verfassen. Ladet dafür eure Beiträge auf der **Drive** hoch (Link im Spur-Chat).

Die Pfote markiert die Inhalte der Redaktion

Das Titelbild stammt von der Meute Kaa-Akela

Biber-Rätsel

Z	F	E	U	E	R	K	M	V	N
V	V	A	B	I	B	E	R	S	Q
I	K	R	A	W	A	T	T	E	M
E	P	M	U	S	E	G	G	U	T
R	F	S	K	N	W	G	W	E	D
I	A	P	O	E	D	I	J	W	N
U	D	U	L	E	M	D	F	J	Z
T	I	R	B	K	O	R	Q	Q	V
E	F	H	A	Z	E	L	T	G	B
A	H	X	T	I	Z	K	L	Z	D

FEUER
ZELT

MUSEGG
ZVIERI

SPUR
KRAWATTE

BIBER
PFADI

Nölliturm

Ein richtig toller Auftakt in die kreative und genussvolle Adventszeit..

Biber Nölliturm

Die Biberstufe Nölliturm hat den wunderschönen Herbst bei diversen Aktivitäten im Wald genossen. Im September verbrachten wir den Morgen bei Sonnenschein mit einer sportlichen Stafette und bauten gigantische Waldhäuser. Im Oktober bastelten wir mit Ästen, Blätter, Tannzäpfen und vielem mehr aus dem Wald herbstliche Dekorationen. Unser Znüni genossen wir bei einem warmen Feuer. Bei jedem Anlass lernen wir ein neues «Hose-Sack-Spiel» dazu, damit die Biber dann die bekanntesten Spiele bereits kennen für die Wolfsstufe. Wir haben nun bereits Klatschspiele & Blinzeldieb gelernt. Nun freuen wir uns auf die Adventszeit und sind gespannt, was wir alles Grossartiges zusammen erleben können... Ein Ausflug nach Luzern zum Kerzenziehen ist bereits geplant & wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Zeit und all die tollen Kerzen!

Euer Pfadileitungsteam

Adjuva, Arriba, Cluedo, Chiara

Wolfsmeute Rama

Seit unserem grossartigen Sola hatten wir bereits einige sehr coole Anlässe. In das neue Pfadijahr starteten wir wie jedes Jahr mit unserem Übertritt, bei dem wir wieder einige neue Kinder in unseren Reihen begrüssen konnten. Der GT war wie immer eines unserer Highlights und wir waren sehr erfolgreiche Goldgräber und sammelten sehr viel Gold. Am letzten Halloweenanlass durften wir gruselig verkleidet kommen und wurden dann zu erfolgreichen, gruseligen Monstern ausgebildet. Mit dem Training im Erschrecken, dem Zurechtfinden im Dunkeln und den ganzen Flugstunden sind wir nur richtig gruselige Monster. Muahahahaha. Unsere letzte Aktivität war sowohl lehrreich als auch lustig. Wir lernten, wie wir mit Plachen eigene kleine Unterschlüpfe bauen können, und brauchten diese als unsere Gruppenbase für ein neues Fightgame, in welchem wir alles gegeben haben!

Wir freuen uns auf viele Weitere tolle Anlässe!

Euer Pfadileitungsteam

Monara, Loa, Kami, Hug

Pfadi Nölliturm

Einer der Anlässe, die wir durchführten, war das Hans im Glück. Dafür sind wir in die Stadt und die Pfader durften sich ein Gegenstand ziehen. Das Ziel war es diesen Gegenstand mit etwas wertvollerem auszutauschen. Unsere Pfader haben sich sehr gut geschlagen, einige bekamen dabei auch Magenbrot oder gebrannte Mandeln aus der Chilbi. Nebenbei mussten sie jedoch auch Aufgaben lösen, die wir ihnen stellte, wie z.B eine Filmszene nachzustellen oder einen Freestyle Rap aufzuführen.

Der nächste Anlass fand in unserem Pfadiheim statt. Dieses Mal hatten wir etwas Gemütliches geplant. Dafür trafen wir uns am späteren Nachmittag und schnitzen Kürbisse. Jedoch bekamen sie ihre «Schnitzausrüstung» nur durch das Gewinnen von Minigames. Danach haben wir uns Pizzas gemacht. Die Pizzas waren jedoch auch mit Hindernissen zu bekämpfen. Die Pizzas konnten nur mit gewissen Challenges gemacht werden, was das Bereiten dieser auch erschwerte. Wir liessen den Abend mit einem gemütlichen beisammen sein und essen ausklingen.

Euer Pfadileitungsteam
Arwen, Frodo, Matcha

Pios Nölliturm

Die Sommerferien und das Pfadilager sind nun schon seit einer Weile vorbei, und wir blicken mit vielen schönen Erinnerungen auf diese Zeit zurück. Damit hat bei uns auch bereits ein neues Piojahr gestartet. Mit insgesamt 11 Pios sind wir in diesem Jahr so gross wie noch nie. Die grösste Piostufe, die wir bis jetzt hatten! Das freut uns enorm und gibt uns viel Motivation für all die Abenteuer, die noch vor uns liegen und hoffen auch schon bald mal was mit den anderen Pios im Corps zu unternehmen.

Um uns langsam in die gemütliche Vorweihnachtszeit einzustimmen, haben wir im Pfadiheim den Pizzaofen ordentlich eingeheizt und zu unserer Weihnachtsbäckerei umgestaltet, und feine Guetzli gebacken. Ein richtig toller Auftakt in die kreative und genussvolle Adventszeit.

Zwischendurch haben wir die Gelegenheit genutzt, um Ideen für unseren ganz eigenen Piomerch zu sammeln. Von farbigen Hoodies über passende Pio-Accessoires bis hin zu kreativen Logos war alles dabei. Die Ideen sprudeln nur so, und wir freuen uns schon darauf, etwas Eigenes umzusetzen, das uns während des Piojahres begleiten wird.

Mit grosser Vorfreude blicken wir auf die kommenden Pioanlässe, auf neue Herausforderungen, gemeinsame Projekte und viele unvergessliche Momente. Es wartet definitiv ein spannendes Jahr auf uns!

Wir wünschen allen eine schöne, besinnliche Adventszeit und einen guten Start in die winterlichen Wochen.

Eure Pios!

Luegisland-Schirmerturm

Nur ist unsere Biberleitung nicht dafür bekannt, wetterfeste Schuhe anzuziehen...

Biber Luegisland

Direkt nach dem Übertritt war es wieder soweit: Der jährliche Herbst-Biberausflug stand bevor!
Also sind wir gleich auf das nächste Schiff Richtung Vitznau gehoppelt und haben einem ehemaligen Museggler beim Steuern und Hornen geholfen. Man könnte ganz bescheiden sagen, dass die Luegisland-Biber das Schiff sicher an den Hafen gebracht haben!
Aber unsere Reise ging weiter, weswegen wir schweren Herzens das Schiff verlassen mussten. Das nächste Ziel: die Zahnradbahn Richtung Rigi-Kaltbad. Tapfer kämpften wir gegen die steile Fahrt und hätten es sogar beinahe geschafft, nicht ein einziges Mal vom Sitz runterzurutschen. Nach dem Geniessen des atemberaubenden Panoramablicks auf die Alpen ging es aber nicht Richtung Spa – nein, das wäre ja gar kein richtiges Abenteuer – sondern zum Spielplatz Rigiland. Nach dem Bräteln und dem Erkunden von Höhlen und Türmen ging es erschöpft erneut auf die Zahnradbahn Richtung Arth-Goldau, und wir sind ehrlich: Noch nie haben wir einen Mitarbeiter so voller Einsatz und Courage um unsere reservierten Sitzplätze kämpfen sehen.
Für den letzten Reiseabschnitt ging es auf den Zug nach Luzern – es hatte sowieso angefangen zu regnen. Nicht, dass es den Bibern mit ihrer regen- und wetterdichten Ausrüstung irgendetwas ausgemacht hätte. Nur ist unsere Biberleitung nicht dafür bekannt, wetterfeste Schuhe anzuziehen...

Wir freuen uns auf das nächste Abenteuer!

Biber Bänz, Eichhörnchen Enia, Igel Ildu und Fledermaus Fanta mit Smart, Schiggi, Lorax, Calypso, Java und Zelda

Biber Schirmerturm

Langsam wird's kälter, die Tage kürzer und die warmen Jacken sind wieder im Einsatz. Bei unser Bibergruppe hat sich in den letzten Monaten einiges getan. Ein paar unserer älteren Biber haben ihren Biberbau verlassen und sind mutig zu den Wölfli weitergezogen. Wir freuen uns riesig für sie und wünschen ihnen viele neue Abenteuer, tolle Freunde und ganz viel Spass in der neuen Stufe!
Für uns, die verbleibenden Biber, hat das aber natürlich nicht bedeutet, dass es langweilig wurde! Mit einer etwas kleineren und jüngeren, aber umso motivierteren Gruppe haben wir schon eine tolle Aktivität erlebt. Es wurde gebastelt, gemalt, gesprungen und gehüpft, bis die zwei Stunden wie im Nu verflogen sind.
Jetzt freuen wir uns auf die kommende Winterzeit. Ob drinnen gemütlich beim Basteln oder draussen mit roten Nasen und kalten Fingern. Mit Eddie, Ida und all ihren Freund:innen wird's bestimmt nie langweilig! Wir sind gespannt, welche Abenteuer uns noch erwarten und was wir alles gemeinsam erleben werden.

Wölfe Kaa-Akela

Vor den Herbstferien konnten wir uns den 2. Platz sichern am GT, indem wir so viel Gold ausgegraben haben, wie wir nur konnten. Doch nicht nur das erlebten wir vor den Herbstferien, sondern wir konnten auch mithilfe der drei ??? Barbies gestohlene High Heel wiederfinden und den Räuber überführen. Doch nach den Ferien hörten unsere Wölfli Abenteuer nicht auf. Das grosse Highlight war der Übertritt, bei dem wir neue Wölfis aufnehmen konnten, aber auch unsere Ältesten verabschieden. Wir strandeten nämlich auf einer einsamen Insel und mussten gegen die Piraten um unser Überleben kämpfen. Wir gewannen mithilfe der Pfadis und die Übergetretenen fanden einen Schatz und waren deshalb würdig, ein Wölfi zu werden. Nun als neu zusammengesetzte Wöflimeute konnten wir schon eine Sirup Firma gründen, nach Halloween unsere Süssigkeiten zurückerobern und einer kranken Sängerin helfen.

Wir freuen uns auf alles, was kommt und vor allem auf das Corpslager im Sommer, welches ein Highlight für uns alle wird!

Euer Leitungsteam

Lutea, Vinci, Nepumuk, Mamba, Koero, Cayenne, Malva

Pfadi Schirmerturm

WELCOME TO PFADI SCHIRMERTURM

Das hörten unsere 12 neuen Pfadis vorletzten Samstag am Übertritt. Durch einen wirren Piratendschungel mussten sich die ehemaligen Wölfli zu ihrem Piraten-Schlangelbrot-Schatz kämpfen, den sie dann mit ihren neuen Piraten-Pfadi-Freunden teilten.

Wir freuen uns auf die vielen neuen Gesichter und freuen uns riesig auf‘s kommende Pfadijahr

Wir begrüssen auch freudig die neuen Leiterz Noor, Ibex, Driss, Merida und Fax

PTA Tannenberg

Seit dem Sommer konnten wir beginnen, die Warteliste abzuarbeiten, und haben neue TNS sowie Leitungspersonen erhalten. Seit Mitte Oktober haben wir uns zudem für ein Probejahr mit der Pfadi Pulverturm zusammengeschlossen. Dadurch ist die PTA keine eigene Stufe und Abteilung zugleich, sondern bildet nur noch eine Abteilung.

Passend zu Halloween stellten wir Teeliechti her, sagten dem Halloweenaffen unsere Sprüchli auf und spielten Zitigslese. Die Kinder hatten dabei viel Freude und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Auch für uns Leitende war es schön zu sehen, wie gut die Gruppe zusammengewachsen ist.

PTA

DIE SPUR BESUCHT: ELTERNABEND DER WÖLFLI ZYTTURM

An einem kühlen Herbstabend im November hatten die Wölfli Zytturm ihren Elternabend, worauf sie sich fleissig vorbereitet haben, denn das Programm stand schon fest. Ein tolles Theater und danach eine Diashow mit Fotos aus dem vergangenen Sommerlager sowie einem leckeren Dessertbuffet. Zum Abschluss wurde noch die neue Leitung für das kommende Pfadijahr vorgestellt und von den Lagerleitenden noch das Corpslager im kommenden Sommer vorgestellt.

Die Wölfli haben ein sehr spannendes, lustiges und kreatives Theater über die Suche nach dem Schatz in der weit entfernten Unterwasserstadt Watara präsentiert. Die Seefahrer*innen-Crew hatte mit vielen Hindernissen zu kämpfen, unter anderem den lebenden Statuen, welche den Tempel von Watara bewachten, oder einer etwas merkwürdigen Wahrsagerin, die über spezielle Zukünfte der Abenteurer*innen berichtete.

Alles in allem hat die Spur-Redaktion an diesem Abend ein sehr schönes und künstlerisch grossartig gestaltetes Theater erfreut und sich danach am Buffet die Bäuche vollgeschlagen!

Wir wünschen den Wölfli Zytturm ein aufregendes, spannendes und abenteuergefülltes kommendes Pfadijahr!

Für die Spur-Redaktion
Fochs

Zytturm

Sie wussten nicht mehr, wo Papa Schlumpf ist

Pfadi Zytturm

Die Pfadistufe der Pfadi Zytturm war wieder einmal auf zwei unglaublichen Abendteuer.

Zuerst brauchten die Schlümpfe unserer Hilfe. Sie wussten nicht mehr, wo Papa Schlumpf ist. Gemeinsam suchten wir ihn und merkten, dass er nicht mehr genau wusste, was alles passiert war. So suchten wir die wichtigsten Zutaten für einen Trank, um ihm wieder seine Erinnerung zurückzugeben. Zum Glück hat alles geklappt!

Eine Woche später brauchte Mr. Krabs unsere Hilfe. Wir tauchten gemeinsam unter in Bikini Bottom und trafen dort auf SpongeBob, Patrick, Thaddäus und Sandy. Plankton versuchte wieder einmal die Krabbenformel zu stehlen. Er drang mit AI Chatbots in das System von Mr. Krabs ein, doch wir hielten ihn auf. Um die Sicherheit der Krabbenformel zu verbessern, bauten wir Safes, um diese darin zu verstauen. Diese Safes testeten wir auch, indem wir in sie ein Ei einschlossen und diese dann so aus dem 2 Stock fallen liessen. Die Krabbenformel ist nun sicher aufgehoben.

Eine aufregende Herbstzeit bis jetzt. Wir sind gespannt, was der Winter bald schon bringt!

schmid.made.it

Durchstarten als

Strassenbauer*in EFZ

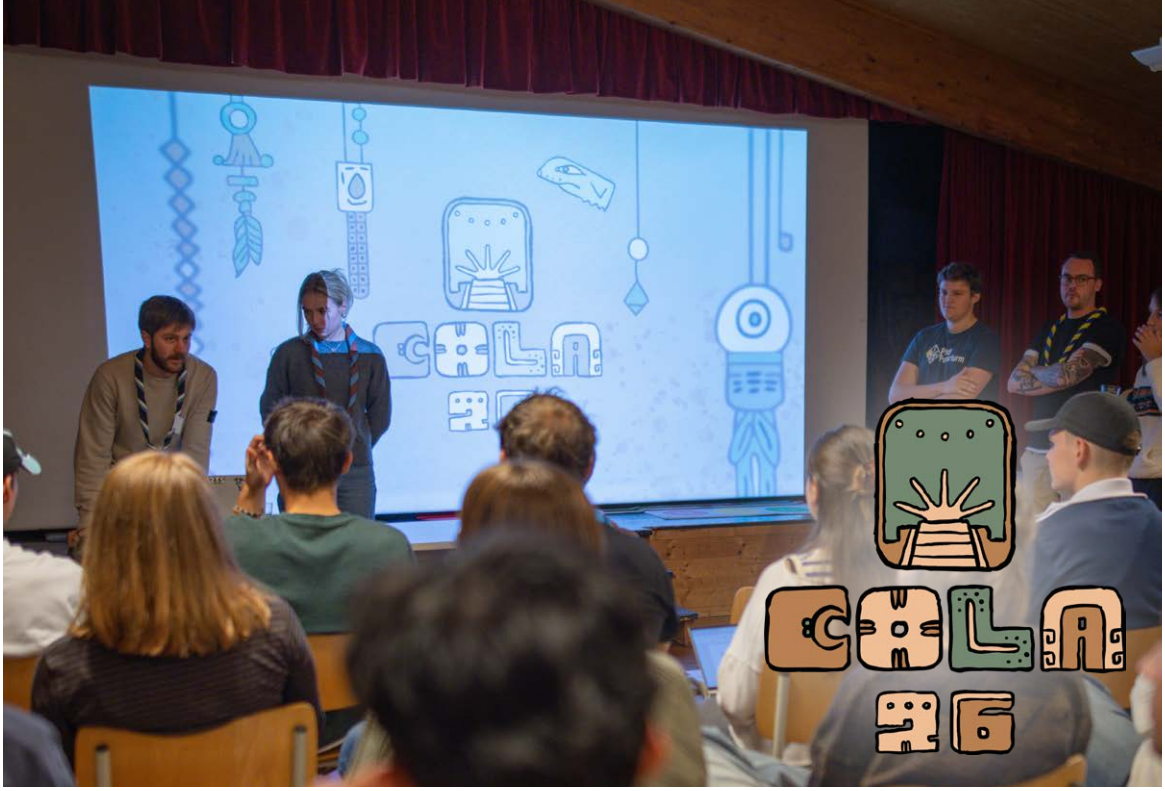
Strassenbaupraktiker*in EBA

Bereit zu profitieren?
Deine Benefits.
. Persönliche Betreuung
. SBB Jugend GA
. Keine Kosten für Schulmaterial
. Komplette Arbeitsausrüstung
. Leistungsboni für gute Noten

Bewirb dich!
lehre@schmid.lu

schmid.lu/strassenbauer

SCHMID Ideen verwirklichen.



Corpslager Musegg 2026

Das Corpslager Musegg 2026 nimmt immer mehr Form an! Am Montag, dem 13. Oktober, fand im Hubelmatt der Informationsabend dazu statt. Die anwesenden Leitungspersonen erhielten dabei einen umfassenden Überblick über alle wichtigen Themen: Lagerplatz, Material, Motto, Sicherheit, Finanzen, IT und vieles mehr. Wahrend im Hintergrund bereits seit Monaten intensiv vorbereitet wird, starten damit nun auch die Abteilungen motiviert in ihre eigene Lagerplanung.

In den kommenden Wochen beginnt zudem die Suche nach engagierten Helfer*innen fürs Corpslager. Unterstützung wird beim Auf- und Abbau, bei Programmposten und in verschiedenen weiteren Bereichen benötigt. Wenn ihr Interesse habt, euch einzubringen und mitzuwirken, haltet die Ohren offen, wir melden uns bald.

Alle aktuellen Informationen zum Corpslager befinden sich auf unserer Webseite: cola26-musegg.ch. Zudem sind wird auf Social Media aktiv. Ihr findet uns auf Instagram unter @cola26_musegg. Schaut doch gerne mal vorbei!

Wir freuen uns schon riesig auf das gemeinsame Lager!

Eure Ressortleitungen,
Viva, Tune, Cillit, Cuddle, Somnio, Lumix & Schiggi

Doch so eine Pause sei nicht unterschätzt… und das Leiten schon recht gar nicht!

Wölfli Pulverturm

Kaum waren die Sommerferien vorbei stand bereits wieder ein Treff auf dem Programm. Unsere Aufgabe war
es den Schulkindern zu helfen ihre Schulsachen, welche in ganz Ebikon verteilt waren, zusammen zu sammeln,
damit alle für den ersten Schultag bereit waren. Die Sachen wurden alle mittels einer Schnitzeljagd gefunden.
Am diesjährigen GT waren wir dieses Jahr auch wieder mir vollem Einsatz dabei. Bei Top-Wetter durften wir einen spannenden Postenlauf zum Thema Goldgräber absolvieren.
Nach den Herbstferien, stand dann der grosse Tag des Übertritts mit dem Thema Forscher an. Unsere ältesten
Wölfi wurden auf Entdeckungsreise geschickt, um etwas Neues zu entdecken. Somit traten diese dann zur Pfadistufe über. Von der Biberstufe durften wir viele neue Gesichter begrüssen.
Ein paar Wochen später, als sich der Herbst in seiner vollen Pracht zeigte, war ein toller Nachmittag im Wald geplant. Jedoch brauchte der Igel dringend unsere Hilfe ein neues Nest zu bauen. Wobei wir ihm natürlich halfen und vier neue Nester für ihn gebaut haben.

Pfadi Pulverturm

Frisch und munter, geht's hoch und runter!
Naja, jedenfalls wieder seid die Sommerferien wieder (zu weit) hinter uns liegen und das Pfadijahr mit all seinen Besonderheiten erneut auf uns wartet.
Doch so eine Pause sei nicht unterschätzt... und das Leiten schon recht gar nicht!
Da braucht es für unsere ganz neuen Nasen glatt noch etwas Übung. Aber kein Stress, dass gute Leitende sein kommt ganz von allein, oder so.
Spass machen kann es jedenfalls, denn der Pulverspass enttäuscht niemals und wir sind nun alle entweder Paddler/innen oder zumindest Nassspritzer/innen auf EFZ Niveau, genauer gehen wir auf die Rollenverteilung nicht ein...
Nach dem Vergnügen folgt dann aber auch gleich die Arbeit. Die äbiker Chilbi ist die äbiker Chilbi und zwischen interessanter Livemusik und knallroter Gummelistriemen auf den Wädli findet jede/r etwas für sich.

Endlich geht's dann aber wieder für die Pfadis 'ad Säck' und es heisst «reisst die Hütte ab!» am GT25. Leider kehren wir aus dem Goldgräberrausch nicht ganz so erfolgreich wieder zurück, aber vielleicht klappt's ja nächstes Jahr, schliesslich bekommen wir wieder ganz viel neue Unterstützung! Willkommen, willkommen liebe Frisch-pfadis und gleich auch «schaut euch an was wir gemacht haben…», heisst es nach einer kurzen Ferienpause. Und schon werden wir vom Duft nach orientalischen Gewürzen, dem Versprechen von heissen Sanddünen und aufregenden Marktbesuchen gepackt und kehren in diese beiden magischen Wochen im Sommer zurück…
Was eine wunderbare Zeit mit so wunderbaren Menschen… doch nicht lange hält der Traum. Leider müssen wir unseren ältesten Herren aus der Leitung Tschüss, im gleichen Atemzug aber auch 'Saletti Spaghetti' sagen und dürfen unseren Neuzugängen die Leitungs-pfeife um den Hals legen. Die Erinnerungen erst einmal wieder hervorgekramt macht sich jedoch das Alter bei unseren Neu-ältesten bemerkbar, eine solche Karriere soll nicht unterschätzt sein…
Ihr seht es geht immer rund und auch wenn die Rücken knacken und die Knochen bröseln, sind wir gerade erst wieder ins Pfadijahr gestartet…
Ihr wisst, was dies bedeutet…

Seid allzeit bereit!

Pfadistufe Pulverturm

APV Pfadi Musegg Luzern
APV Posten am Georgstag 2025 in Alpnach

Am Georgstag 2025 präsentierte sich der APV Musegg mit einem vielseitigen und liebevoll gestalteten Posten unter dem Motto „Goldrausch im Wilden Westen“. Das Postenteam erschien stilecht in Cowboy-Montur und sorgte damit bereits beim Eintreffen der Gruppen für die richtige Atmosphäre. Natürlich war es wieder unser Ziel, den besten Posten des ganzen GT zu bieten. Einerseits um den Wölfis und Pfadis ein Erlebnis zu bieten und andererseits, um gute Werbung für den APV zu machen.

Check-In und Antreten

Geleitet wurde das Check-In traditionsgemäss von Silo und Vulkan, die wie jedes Jahr auf ein ordentliches Antreten bestanden. Eine gute Möglichkeit für die Pfadis und Wölfli, um zu beeindrucken und Bonuspunkte zu sammeln.

Drei Etappen – Drei Herausforderungen

Über drei abwechslungsreiche Etappen sammelten die Gruppen dann Punkte:

1. Goldsuche im Sandkasten
Die Teilnehmenden mussten ihr Glück als Goldgräber versuchen und versteckte Goldnuggets im Sand der Weitsprunganlage mit blossen Händen ausfindig machen. Natürlich unter Zeitdruck und unter strenger Kontrolle von Stop. Wetz und Zwäg.
2. Hindernisparcours zum Tresor
Die gefundenen Nuggets galt es anschliessend sicher über einen kniffligen Hindernisparcours möglichst ohne Verluste zum Tresor zu transportieren. Geschicklichkeit und Teamarbeit standen somit im Zentrum. Nuggets die vom Tablet vielen zählten nicht mehr für die Punktewertung und wurden von Aboo und Globi eingesamelt.
3. Sprengung des Tresors
Als krönender Abschluss wurde der Tresor „gesprengt“, um an den Schatz zu gelangen. Zap stellte fachkundig sicher, dass die selbstgefüllten Tischbomben ohne Gefahr explodierten und ihren wertvollen Inhalt frei gaben. Ein Highlight für Gross und Klein.

Kulinarisches & Geselligkeit

Unterstützt von Long und seiner Tochter war Herse sorgt für eine Mottogerechte Verpflegung des Teams. Gemeinsam mit dem dem OK des Georgstages und der Copsleitung wurde an einer grossen Tafel bei feinen Hamburgern ausgiebig geschlemmt und gemütlich beisammengesessen.

Dank

Ein grosses Merci geht an die ganze Crew, welche mitgeholfen hat, dass wir mit Spass den besten Posten des ganzen GT hatten. Aboo, Herse, Globi, Long, Revox, Silo, Stop, Vulkan, Wetz, Zap, Zwäg

Besichtigung Ueli Hof

Am Donnerstag, 23. Oktober 2025, machten sich die Altpfadfinder auf den Weg nach Ebikon, um den Ueli-Hof zu besichtigen. Schon im Vorfeld war klar, dass dieser Anlass auf grosses Interesse stossen würde – die Teilnehmerliste füllte sich rasch, und mit 30 Anmeldungen war der Event komplett ausgebucht. Die Vorfreude war entsprechend gross, denn der Ueli-Hof gilt als ein Betrieb, der Nachhaltigkeit und Genuss auf einzigartige Weise miteinander verbindet.

Nach der Begrüssung erhielten wir eine ausführliche Vorstellung des Betriebs. Dabei wurde eindrücklich erklärt, wie hier alles in eigener Verantwortung geschieht: von der artgerechten Tierhaltung über die hauseigene Schlachtung bis hin zur Veredelung und dem Verkauf der Produkte. Besonders beeindruckend war die Philosophie, den gesamten Prozess selbst zu gestalten und dabei stets den Einklang von Mensch, Tier und Umwelt im Blick zu behalten.

Im Anschluss folgte ein Betriebsrundgang, bei dem wir die verschiedenen Bereiche kennenlernen konnten. Wir erhielten spannende Einblicke in die Verarbeitung und konnten sehen, wie viel handwerkliches Können und Sorgfalt in jedem Schritt steckt. Der Besuch im Laden zeigte die Vielfalt der Produkte – von Fleischspezialitäten über Käse bis hin zu Wein und Gewürzen. Einige nutzten die Gelegenheit, sich mit Köstlichkeiten einzudecken, und so mancher Rucksack war am Ende des Rundgangs deutlich schwerer als zuvor.

Der Höhepunkt des Abends war das gemeinsame Apéro im gemütlichen „Stübli“. Die reichhaltige Fleisch- und Käseplatte, der feine Käsekuchen und die vom APV gesponserten Cremeschnitten sorgten für eine fröhliche und gesellige Stimmung. Bei Weisswein, Most oder Mineralwasser wurde viel gelacht, diskutiert und natürlich auch über die Eindrücke des Rundgangs gesprochen. Die Atmosphäre war herzlich und erinnerte einmal mehr daran, wie wertvoll die Gemeinschaft der Altpfadfinder ist.

So wurde der Ausflug nicht nur zu einem kulinarischen Erlebnis, sondern auch zu einem wertvollen Austausch über Nachhaltigkeit und bewussten Konsum. Mit vielen neuen Eindrücken und einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl kehrten die 30 Altpfadfinder nach Hause zurück. Der Abend im Ueli-Hof wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Vielen Dank an das Organisationskomitee!

Liebe Grüsse

APV-Vorstand

60 Jahre-Jubiläum der Roverrotte Lot 7

(7 = 7. Generation)

Auf den Tag genau, nämlich am **Donnerstag, 25. September 2025**, trafen sich 4 ehemalige Rotblaue (Werner Räz (Mops); Jürg Kim (Mik); Carlo Matzinger (Chnorz) und der Schreibende Hansruedi Wymann (Surri), zusammen mit der «Rottengotte» Largo (Barbara Keller); sowie 3 Partnerinnen (Alice Matzinger, Elisabeth Kim, Annemarie Schmid) im Pfadiheim Hubelmatt Luzern, um «60-Jahre Roverrotte Lot 7» zu feiern. Leider verhindert waren Lotti Meier und Marianne Wymann.

Bei der Gründung der Roverrotte Lot 7 am 25. September 1965 waren noch 7 ehemalige Rotblaue «mit von der Partie». Inzwischen mussten wir von 2 Rotten-Kameraden dauernd Abschied nehmen, nämlich bereits anfangs Juni 2015 von Walti Meier (Schranz) und am 30. Januar 2018 von Hanspeter Schmid (Gwaggli). Das weitere damalige Gründermitglied Peter Gerber (Sopra) konnte am 60 Jahre-Treffen leider nicht teilnehmen.

Anlässlich des 50-Jahre Jubiläums 2015 war, gewissermassen als «Ehrengast», auch noch Marco Agostini (Sherpa) dabei, ebenfalls ein ehemaliger Rotblauer und ein Mitglied der Generation Roverrotte Lot 3. Leider mussten wir inzwischen auch von ihm am 21. April 2019 Abschied nehmen.

Im Pfadiheim Musegg Hubelmatt empfing uns der Obmann der Archivgruppe Pfadi Musegg, Billy Hadorn, welcher uns einen eindrücklichen Einblick ins hervorragend organisierte Archiv der Pfadi Musegg vermittelte. Viele Gegenstände, Schriftstücke, Bilder etc. aus der reichen Geschichte der Pfadi Musegg, die ja nächstes Jahr ihren 100.Geburtstag feiern kann, liessen bei uns ebenso viele Erinnerungen an die schöne Pfadi- und Roverzeit aufkommen.

Anschliessend «verschoben» wir uns ins Restaurant Moosmättli, wo uns ein köstliches Mittagessen serviert wurde. Bei Speis und Trank tauschten wir weitere zahlreiche gute und auch weniger gute Erinnerungen aus, sodass die Zeit «wie im Flug» verging.

Das gemütliche Treffen fand dann bei Kiwi (Sigi Räz) und Mops (Werner Räz) daheim in Ebikon bei feinem Dessert, Kaffee oder Tee seinen Ausklang. Ein herzliches Dankeschön gebührt den eben erwähnten Organisatoren dieses Jubiläumstreffens, Kiwi und Mops. Wir werden auch dieses sicher bemerkenswerte 60 Jahr-Jubiläum in bester Erinnerung behalten.

Surri

Besuch Jubiläums-Corpslager 2026

Liebe APVlerInnen

Nächsten Sommer ist es soweit: das beste Corps der Welt geht wieder ins Corpslager und feiert zwei Wochen 100 Jahre Pfadi Musegg!!

Wir haben die Möglichkeit, diesen legendären Anlass zu besuchen und hautnah mitzuerleben. Speziell für uns APVlerInnen gibt es zudem die Option, vor Ort zu übernachten. Die perfekte Gelegenheit wieder einmal Lagerstimmung zu schnuppern und in Erinnerungen zu schwelgen!

Gerne heissen Euch CoLa-Leitung und der APV-Vorstand am Samstag, 18. Juli 2026, auf dem Lagerplatz willkommen.

Für diejenigen die Lust haben, gibt es eine exklusive Führung durch den Lagerplatz. Ansonsten bleibt viel Zeit, das „CoLa 26“ zu entdecken, alte Pfadi Freundinnen und Freunde zu treffen, die Leiterbar zu besuchen oder am APV Tisch gesellig beisammen zu sein.

100 JAHRE PFADI MUSEGG
Beim Nachtessen stossen wir auf 100 Jahre Pfadi Musegg an und feiern uns. Zudem erwarten wir ein jubiläumsmässiges Abendprogramm der Aktiven.

OFFIZIELLER BESUCHSTAG
Am Sonntag findet der offizielle, grosse Besuchstag für alle Eltern, Freunde und Verwandte statt und wir sind Teil davon.

NOCH MEHR CORPSLAGER
Wer gerne etwas länger im Corpslager verweilen möchte, meldet sich am bestens als HelferIn. Informationen zum Helfereinsatz folgen in den kommenden Wochen.

DATUM
Samstag, 18. Juli 2026
Sonntag, 19. Juli 2026

WO
Lagerplatz „Corpslager Pfadi Musegg“, Sins (LU)

ÜBERNACHTUNG
Im selbst mitgebrachten Zelt auf dem Lagerplatz

ANMELDUNG
https://apv.musegg.ch/corpslager26
Bis Januar 2026.

KOSTEN FÜR DAS BESUCHER-TICKET
CHF 50.- pro Person für das ganze Wochenende
inkl. 4 Mahlzeiten
(Mittagessen und Nachtessen Samstag,
Frühstück und Mittagessen Sonntag)

CHF 40.- pro Person für den Samstag
inkl. 2 Mahlzeiten
(Mittagessen und Nachtessen Samstag)

WEITERE KOSTEN (individuell zu begleichen)
- An-/Rückreise
- Getränke und weitere Konsumationen vor Ort

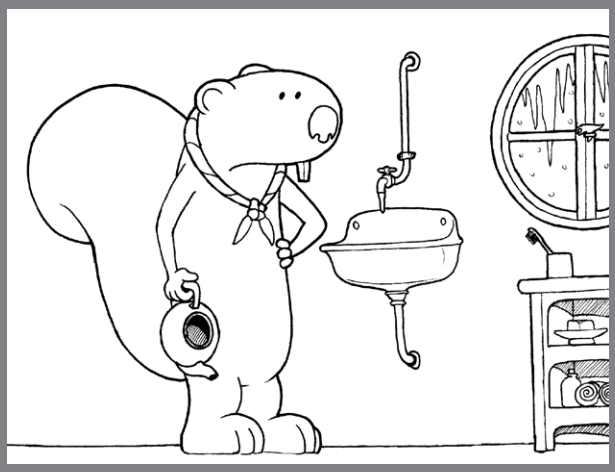
AN-/ABREISE
Auf Grund der beschränkten Anzahl Parkplatze für Autos wird uns ein Transport mit dem ÖV organisiert. Details folgen im Frühling 2026.

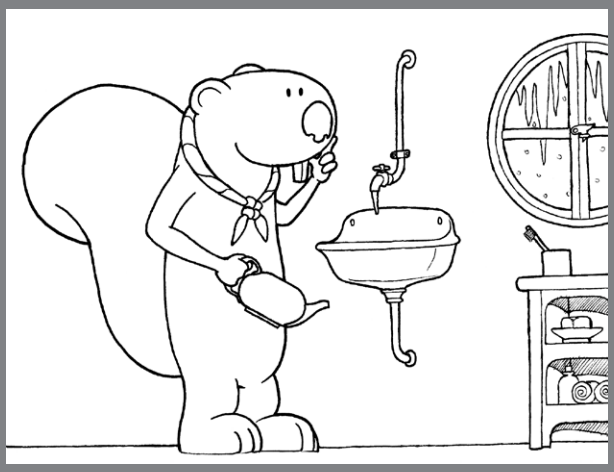
PROGRAM-MÖGLICHKEITEN SAMSTAG (freiwillig)
- Führung durch den Lagerplatz
- Mittagessen/Nachtessen
- Mitarbeit Münzengiessen (APV Posten für Aktive)
- Abendprogramm (Lagerbühne, Leiterbeiz, Lagerfeuer, ..)

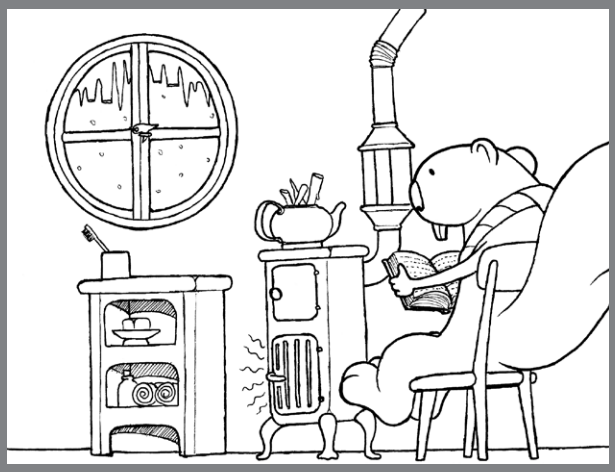
PROGRAMM-MÖGLICHKEITEN SONNTAG (freiwillig)
- Frühstück/Mittagessen
- Offizieller Besuchstag

CoLa

AZB
6015 Luzern
PP/Journal
Post CH AG







Die Spur - Die Zeitschrift der Pfadi Musegg
erscheint vier mal jährlich - seit 1931, Ausgabe 4, 2025

Redaktion:
Benjamin Schacher / Smart (Comic)
Tim Weibel / Fochs
Julia Krummenacher / Padera
spur@musegg.ch

APV-Sparte:
Thomas Stadelmann / Revox
revox@musegg.ch

Archiv:
Christoph Hadorn / Billy
archiv@musegg.ch

Druckerei:
Eicher Druck AG, Horw
Auflage: 1200

Adressänderungen:

Aktive:
Tim Weibel / Fochs
spur@musegg.ch

APV Musegg
Raphael Ammon / Zap
Rosenfeldweg 6
6048 Horw
zap@musegg.ch

Retouren an:
Julia Krummenacher
Ruopigenhöhe 2
6015 Luzern